Beschluss der Landessynode zur Verteilung der Kirchensteuern 2010 und 2011

(KABl. 2010 S. 374)

2010

Auf Grund des Beschlusses der Landessynode vom 18. November 2010 ergibt sich für das Haushaltsjahr 2010 Folgendes:

Übersteigt das Kirchensteueraufkommen im Haushaltsjahr 2010 den Betrag von 403,1 Mio. €, so ist das Mehraufkommen in Höhe von 50 vom Hundert für die Versorgungssicherungsrückstellung bei der Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte zu verwenden. Die übrigen 50 vom Hundert sind gemäß § 2 Absatz 2 Finanzausgleichsgesetz[1] (FAG) zu verteilen.

1 Nr. **840.**

2011

Auf Grund des Beschlusses der Landessynode vom 18. November 2010 ergibt sich für das Haushaltsjahr 2011 folgende Verteilung der Kirchensteuern gemäß § 2 Absatz 2 und 3 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)[1]:

Gesamtsumme	403.100.000 €
Zuweisung EKD-Finanzausgleich gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 1 FAG[1]	12.700.000 €
Zuführung Clearing-Rückstellung gemäß § 2 Absatz 3 FAG[1]	0 €
Verteilungssumme	390.400.000 €

1.	Zuweisung für den Allgemeinen Haushalt der Landeskirche gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 Buchstabe a FAG[1]	35.136.000 €
2.	Zuweisung für gesamtkirchliche Aufgaben gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 Buchstabe b FAG[1]	28.457.800 €
3.	Zuweisung für die Pfarrbesoldung gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 Buchstabe c FAG[1]	84.314.400 €
4.	Zuweisung an die Kirchenkreise gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 Buchstabe d FAG[1]	242.491.800 €
	Betrag je Gemeindeglied 242.491.800 € : 2.520.908 = 96,192245 €	
		390.400.000€

1 Nr. **840.**